

Musik beim Sommerfest ist Balsam für die Seele

Soziales | Psychiatrischer Rehabilitationsbereich feiert / Gemeinsame Vorbereitung beflügelt alle

Rottweil. Der Psychiatrische Rehabilitationsbereich des Luisenheims feierte sein traditionelles Sommerfest. Das Beste daran: Es war kein Fest, das Mitarbeiter für Bewohner ausgerichtet haben, sondern von Anfang an eine gemeinsame Veranstaltung.

Da gab es einen Trupp, der im Handumdrehen die Sitzbänke aufgebaut und einen anderen, der ein erstklassiges Salatbuffet gezaubert hat. Dieses Erlebnis, durch gemeinsames Tun etwas wirklich Tolles bewirken zu können, war der Geist, welcher das Fest beflügelte, heißt es in der Mittei-

lung des Luisenheims. Spätestens beim Tauziehen, bei welchem das Bewohnerteam einen klaren Sieg davontrug, gab es kein Halten mehr. Das hatte etwas Erfrischendes.

Menschen, die im Alltag durch Krankheit oder ihre persönliche Lebenssituation oftmals sehr belastet sind, fühlten sich eine zeitlang unbekümmert und zeigten sich von ihrer begeisterungsfähigen Seite. Nach den Spieleduellen folgte ein weiterer Höhepunkt: Die vier Musiker der Oberndorfer Band »BEO 104« gaben sich die Ehre. Das Salinengelände am »Unteren

Bohrhaus« bot hierfür eine herrliche Kulisse. Die zum Teil selbst geschriebenen Songs – von emotional bis rockig – gingen nicht nur direkt ins Herz, sondern auch in die Beine. Die Musik war genial, fanden die Zuhörer. Und nicht nur das – sie war auch Balsam für die Seele. Genau das Richtige für Menschen, die von einer seelischen Behinderung betroffen sind.

■ Ansprechpartnerin für den Eingliederungshilfebereich des Luisenheims ist Jana Buschmann, Leitung Psychiatrische Rehabilitation, Telefon 0741/241 25 14.



Die vier Musiker der Oberndorfer Band »BEO 104« spielen beim Sommerfest.

Foto: Luisenheim